

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0679/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	02.05.2022
Antragsteller*in:	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Bündnis 90/Die Grünen Klimaliste Marburg	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Die Grünen und Klimaliste Marburg betr.: Marburg fördert Ladeinfrastruktur

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit den Stadtwerken ein Förderprogramm für den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Marburg (für E-Fahrzeuge, sowie E-Bikes und Lastenräder) durch gewerbliche (und evtl. private) Anbieter aufzulegen. Dieses Förderprogramm soll sowohl das AC-Laden, als auch das DC-Laden berücksichtigen.

Die Ladestationen sollen schwerpunktmäßig auf eigenem Grund der Anbieter, öffentlich zugänglichen Kundenparkplätzen oder in Kooperation mit Stadt und Stadtwerken ergänzend auch im öffentlichen Raum angeboten werden. Hierzu soll ein „Pachtmodell“ für Parkplätze und öffentliche Flächen konzipiert werden. Des Weiteren soll der Ausbau der Ladeinfrastruktur durch Arbeitgeber*innen gefördert werden, um das Laden während der Arbeitszeit zu ermöglichen.

Begründung

Für den ersten Schritt hin zur Klimaneutralität und den Umstieg auf einen klimaneutraleren MIV ist die Stärkung der Ladeinfrastruktur einer von vielen wichtigen Bausteinen. Bei den steigenden Zulassungszahlen von E-Mobilen sollte auch ein Ausbau der Ladeinfrastruktur durch entsprechende Maßnahmen erfolgen. Unsere Stadtwerke sind dafür ein wichtiger und zuverlässiger Partner. Ergänzend dazu könnten gewerbliche Modelle beitragen. Eine Förderung und Unterstützung

gewerblicher Anbieter könnte zu einem signifikanten Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Universitätsstadt Marburg führen. Somit würde eine mögliche Lücke im schnell steigenden Bedarf geschlossen.

Schaker Hussein
Thorsten Büchner

Karen von Räden
Lukas Ramsaier,

Maik Schöniger
Isabella Aberle

Anlage/n

Keine